

1705 [Juli 25.]

A

GEDICHT ZU EHREN VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN ANLÄSSLICH SEINES
NAMENSTAGES

"Dem Hochgeachten Hoch wohl Edell gebohrnen undt gestrengen herren
Landt Amman [von Stadt und Amt Zug] Beat Jacob Zurlauben Von Gestelen-
burg Statt undt Landt Maior lobl. Orthss Zug. Alt Landtvogt der Landt-
grafschaft Turgeüw undt herrschaft Freyen Amtss. Thuon die bediente
[=Amtsleute] der 7 [in den Freien Aemtern und im Thurgau reg.?] Orthen
[VIII Alte Orte ausg. BE] alls wohlerbäthnen herren Vatter auf gegen-
wertiger Jahrrechnung a 1705 [in Baden, wo Zurlauben als Tagsatzungs-
gesandter Stadt und Amt Zug vertrat]¹ Zue seinem geburthss undt Pat-
rons festtag des Heilligen Apostels Jacobi [des Aelteren am 25. Juli]
Volgende sinnlose Vers aus höchster schuldigkeit dedicieren, Jn kind-
licher forcht undt hoffnung lebendte, dass solche mit Vätterlichen
gnädigen Augen werden angesehen werden":

Lob Adalifers Horn gefflocht
 Es haben die glocken bruch
 So viel in Ioso quard vorgebr
 Kay Sigalbasos Pape
 Jener gebürdig tag
 an künften, geyend zuvolbr.
 Undt das auf pultigkeit
 woher die geyung undt heiffid
 so viel die künstlich andt künstlich
 In Ioso künstlich künstlich
 Als quard, sie so viel künstlich
 Das die künstlich fast künstlich
 künstlich, das alle künstlich
 dem künstlich künstlich künstlich

*Rechnung für sechs Jahre 1713
 Damit die Rechnung nicht allein
 sondern beige und Land-Brüder
 hier zu sehen sind, dies aufheben.*

Auf Blatt 88^F steht noch von anderer Hand: "H. Gros-Weibels [von Stadt und Amt Zug?, Martin Uttinger] Rechnungen".

1) s. EA VI 2, 1239 (Nr. 584)

AH 106, 87-88

55

1713 [n. September 12.]

A

ABRECHNUNG¹ ZWISCHEN DEM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMI-GIUS KEISER], UND [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN], DEM TAGSATZUNGSGESANDTEN [VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU - VOM 12. SEPTEMBER 1713 AN DER TREIB²]

"Rechnung wass Jch auff der Tagsatzung auff der Treib aussgaben So ahngefangen den 12 herbst[monat] 1713[:]	gl. ss	a
Erstlich die ürthen [im Gasthof] ahn der Threib Zalth	6	5
Jn kuchi Zalth		20
den schiffleüthen [auf dem Zuger- und Vierwaldstätter- see] Zalth	2	20
mehr für Ein Thrunkh den schiffleüthen Zalth		6
die ürthen [in einem Gasthof] Zu Küsnacht [am Rigi] Zahlt	1	16
für Ein brieff von kam [=Cham] Zalth		7 3
Einem waldtbruoder [an der Treib? oder in Küssnacht?] aus befälch dess H. [Almosen] Zalth		6 3
Für mein Taglohn 2 Täg auff Küsnacht ³ 3 täg ahn die Threib dess Tags 10 ss macht	1	10
auf der Reiss nacher underwaldten [konkret nach Nid- walden] wägen H. [Statthalter Johann Jakob] ackher- man [=Achermann, dieser hatte in Ennerberg eine Loretokapelle gebaut, in welche Zurlauben ein der Jungfrau Maria geweihtes Gnadensbild stiftete] ⁴ hab Jch aussgaben Erstlich die letze bei H. [alt] land- amen [und derzeitigen Nidwaldner Landrat Beat Ja- kob] leüw	1	6 4
schifflohn Zahlth		26
Für das Züg Zu Tragen		10
<u>Suma"</u>	<u>14</u>	<u>13 5</u>